

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1909-1910**

8.2.1910

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 8. Februar 1910.

## 26. Vorstellung außer Abonnement.

Vormittags 11 Uhr.

# Aschenbrödel

oder:  
**Der gläserne Pantoffel.**

Weihnachts-Märchen mit Gesang und Tanz in sechs Bildern von C. H. Götzner. Musik von Stiegmann.  
Leiter der Aufführung: Otto Nienisch. Musikalische Leitung: Ludwig Andree.

### Personen:

**Erstes Bild:  
Aschenbrödel.**  
Baron von Montecentocavalorum Adolf Hallégo.  
Sibilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Ritter-  
Inattenjahnstreußen Christine Friedlein.  
Kunigunde, ihre Tochter erster Ehe Edith Dellamp.  
Seraphine, ihre Tochter zweiter Ehe Maria Genter.  
Hofa, genannt Aschenbrödel, des Barons Tochter erster Ehe Alwine Müller.  
Desmarschall Grafenmühl Paul Gennede.  
Ein Bettler (Esfar) Elie Noorman.  
Hse, Magd Wila Sieferle.  
Ein Diener Ludwig Schneider.

**Zweites Bild:  
Bei der Pate.**  
Fée Walpurgis Margarete Pir.  
Esfar, ihr Diener Elie Noorman.  
Aschenbrödel Alwine Müller.  
Ein Postler Otto Fröhmann.  
Ein Anführer. Ein Kutscher. Ein Lakai. Walpurgis, Bedgarbe. Blumengeister.

**Drittes Bild:  
Aschenbrödel bei Hofe.**  
König Kolaba Wilhelm Kempf.  
Prinz Wunderholz Franz Woll.  
Minister Futerhals Walter Koch.  
Desmarschall Grafenmühl Paul Gennede.  
Stallmeister Wiedehopf Max Schneider.  
Baron Montecentocavalorum Adolf Hallégo.  
Sibilla Christine Friedlein.  
Kunigunde Edith Dellamp.  
Seraphine Maria Genter.  
Aschenbrödel Alwine Müller.  
Esfar Elie Noorman.  
Graf Schillholz Ferns Wendt.  
Ein Hofherr Hugo Ralsböh.  
Bediente mit ihrem Herren und Töchtern. Fegen. Tänzer. Diener.

**Zweites Bild:  
Ein Ball in der Küche.**  
Baron Montecentocavalorum Adolf Hallégo.  
Sibilla Christine Friedlein.  
Kunigunde Edith Dellamp.  
Seraphine Maria Genter.  
Aschenbrödel Alwine Müller.  
Esfar Elie Noorman.  
Walpurgis Margarete Pir.  
Heimgärtinnen. Heimgärtner. Langsamer Genosse.

**Viertes Bild:  
Der gläserne Pantoffel.**  
König Kolaba Wilhelm Kempf.  
Prinz Wunderholz Franz Woll.  
Baron Montecentocavalorum Adolf Hallégo.  
Sibilla Christine Friedlein.  
Kunigunde Edith Dellamp.  
Seraphine Maria Genter.  
Aschenbrödel Alwine Müller.  
Der Minister Walter Koch.  
Der Desmarschall Paul Gennede.  
Der Stallmeister Max Schneider.  
Esfar Elie Noorman.  
Der ganze Hofstaat.

**Fünftes Bild:  
Die Pantoffelprobe.**  
König Kolaba Wilhelm Kempf.  
Prinz Wunderholz Franz Woll.  
Der Minister Walter Koch.  
Der Desmarschall Paul Gennede.  
Der Stallmeister Max Schneider.  
Baron Montecentocavalorum Adolf Hallégo.  
Sibilla Christine Friedlein.  
Kunigunde Edith Dellamp.  
Seraphine Maria Genter.  
Aschenbrödel Alwine Müller.  
Walpurgis Margarete Pir.  
Esfar Elie Noorman.  
Die Feenkönigin. Feen und Genien. Der Hofstaat.



## Apotheose.

Die vorzunehmenden Tänze:  
Evolutionen der Kobolde,  
Blumenwälder, angeführt von Luise Stelze und dem Ballet-Korps, sind arrangiert von Paula Allegri-Pag.  
Gavotte, getanzt von den Ballet-Elementen.

## Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Kasseneröffnung halb 11 Uhr.

Anfang: **elf** Uhr.

Ende: gegen zwei Uhr.

### Gemäßigte Preise.

Balken-Ordnung I. Rdt. 3 Mk. —	Verteilt-Ordnung I. Rdt. 1 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte I. Rdt. — Mk. 60 Pf.
Ordnung II. 2 Mk. 50 Pf.	II. 1 Mk. 50 Pf.	II. — Mk. 40 Pf.
Vorder-Ordnung I. 2 Mk. —	I. 2 Mk. —	4. Rang Seite I. — Mk. 40 Pf.
Ordnung II. 1 Mk. 50 Pf.	II. 1 Mk. 50 Pf.	II. — Mk. 30 Pf.
Fegen I. Rang I. 2 Mk. 50 Pf.	I. 1 Mk. 50 Pf.	2. Rang Eckplatz 1. — Mk. —
II. 2 Mk. —	II. 1 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite Eckplatz — Mk. 40 Pf.
Balken I. 2 Mk. 50 Pf.	I. 1 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte Eckplatz — Mk. 30 Pf.
II. 2 Mk. —	II. 1 Mk. —	4. Rang Seite Eckplatz — Mk. 20 Pf.
2. Rang Mitte I. 2 Mk. —	I. 1 Mk. —	
II. 1 Mk. 50 Pf.	II. — Mk. 00 Pf.	

### Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Scheinwechsel kein Kassenverlust entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

## Spielplan.

Dienstag, den 8. Februar: Abends 7 Uhr: **31. B. Das verwunschene Schloß.**  
Donnerstag, den 10. Februar: **37. A. Erde.** Anfang 7/8 Uhr.  
Freitag, den 11. Februar: **35. B. Das goldene Kreuz.** Anfang 7/8 Uhr.  
Samstag, den 12. Februar: **38. A. Die Liebe wacht (L'Amour veille).** Anfang 7 Uhr.  
Sonntag, den 13. Februar: **36. B. Lohengrin.** Anfang 6 Uhr.  
Montag, den 14. Februar: **39. A. Geipenster.** Anfang 7 Uhr.

## Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 9. Februar: **22. Abonnements-Vorstellung. Erde.** Anfang 7/8 Uhr.

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 8. Februar 1910.

**34. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementsarten).**

**Abends 7 Uhr.**

# Das verwünschte Schloß.

Komische Operette in drei Akten (5 Bildern) von Alois Verla. Musik von Karl Willöder.  
Kassatische Leitung: Georg Hofmann. Szenische Leitung: Peter Damas.

### Personen:

Graf Seiersburg	Walter North.
Hahnenritt,	Paul Gemmeke.
Donneville, } Freunde des Grafen	Friedrich Graf.
Capponi,	Adolf Gallego.
Coralie,	Liga Kallenlee.
Barra,	Frieda Meyer.
Stella, } ihre Freundinnen	Marie Gerde.
Hofamunde,	Magdalene Bauer.
Lamotte, Haushofmeister des Grafen	Wilhelm Kempf.
Großledner, ein reicher Bauer	Franz Kohn.
Mizyl, seine Tochter	Gijsella Teres.
Simon, der Kreuzwirt	Josef Marx.
Seyp, Bauer beim Großledner	Hans Bussard.
Andrecht, Waidhuber	Felix Krones.
Die alte Traudl	Christine Friedlein.
Negerl, ihre Nahn (Nahme)	Käthe Wärmersperger.
Ein Bauer	Hermann Benedict.

Herren, Damen, Lakaien, Bauern, Bäuerinnen, Satyre, Jäger, Bochartinnen.

Ort: Bei Segen in Tirol. Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

➤ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

Druck bei G. D. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.



## Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrstuhl I. Abt. M. 4.50 ufm.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

➤ Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden.

Damit es den Kassen durch Geldwechseln kein Kasenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ➤

Das Belegen von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den **Sitzplätzen nicht gestattet.**

Krank: Hans Längler.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Saales die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

## Spielplan.

Donnerstag, den 10. Februar: **37. A. Erde.** Anfang 7/8 Uhr.

Freitag, den 11. Februar: **35. B. Das goldene Kreuz.** Anfang 7/8 Uhr.

Samstag, den 12. Februar: **38. A. Die Liebe wacht (L'Amour veille).** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 13. Februar: **36. B. Lohengrin.** Anfang 6 Uhr.

Montag, den 14. Februar: **39. A. Geppewitz.** Anfang 7 Uhr.

## Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 9. Februar: **32. Abonnements-Vorstellung. Erde.** Anfang 7/8 Uhr.

In Vorbereitung:

Das zweite Leben. (Uraufführung.)

Der Ring des Nibelungen.

Kassendruck verboten.